

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium appelliert: Nutzung des gesperrten Rad- und Fußweges sowie der Solvaystraße in Grenzach-Wyhlen birgt Lebensgefahr

25.10.2022



PhotographyByMK - stock.adobe.com

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitgeteilt hat, benutzen etliche Bürger weiterhin die Solvaystraße und den nebenliegenden Geh- und Radweg, obwohl diese aufgrund der begonnen Bauarbeiten gesperrt ist. „Wir haben mehrmals festgestellt, dass Passanten die Absperrung widerrechtlich öffnen und die Baustelle passieren. Wir weisen darauf hin, dass dies strafbar ist. Darüber hinaus werden auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger gefährdet, die die nun geöffnete Absperrung passieren. Wer die Baustelle betritt begibt sich in Lebensgefahr“, warnt der zuständige Projektleiter im RP. Ein Radfahrer, der die Baustelle unrechtmäßig passiert hat, sei bereits gestürzt. Die zuständige Polizeidienststelle werde die Baustelle deshalb verstärkt beobachten.

„Natürlich sind wir uns bewusst, dass der neu eingerichtete Fuß- und Radweg zwischen der Ritterstraße und dem Thomasbodenweg über die sogenannte Zwetschgenallee einen kleinen Umweg mit sich bringt. Jedoch ist dieser asphaltierte Ersatzweg, welcher auch entsprechend ausgeschildert ist, eine komfortable Umleitung“, heißt es in einer Pressemitteilung des RP.

Das RP bittet die Bürgerinnen und Bürger zur eigenen Sicherheit um Verständnis.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail schreiben



Matthias
Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail schreiben